

Bei der Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa ist in der Abteilung „Innovation, Industrie, Digitalisierung“, Referat 41 „Innovation, Digitalisierung und Neue Themen“, Abschnitt 411 „digitale Transformation und Fachkräftesicherung“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Referent:in (w/m/d)
Entgeltgruppe 14 TV-L
(Kennziffer 30/21)

befristet bis zum 30.09.2024 mit einer Arbeitszeit von 31,36 Stunden zu besetzen. Die Stelle wird für die Umsetzung des Projektes „Servicestelle digital am Arbeitsplatz“ eingerichtet und hat insbesondere die Aufgabe, eng mit Unternehmen, Clustern, Weiterbildungseinrichtungen, Netzwerken, Wirtschaftsförderungseinrichtungen sowie Beteiligte aus Politik, Kammern und Verbänden zusammenzuarbeiten. Ziel der regionalen „Servicestelle digital am Arbeitsplatz“ ist es, die Qualifizierungsbedarfe (so genannte „future skills“) von Unternehmen in der digitalen Transformation zu identifizieren, ein angebotsneutrales Matching mit Weiterbildungsanbieter:innen zu unterstützen und über die Förderinstrumente des Bundes und des Landes zu informieren.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.bremen-innovativ.de. <https://www.bremen-innovativ.de/servicestelle-digital-am-arbeitsplatz/>

Aufgabengebiet:

- Koordinierung, Steuerung und Begleitung der Servicestelle digital am Arbeitsplatz seitens des Landes Bremen
- Ermittlung der Qualifizierungsbedarfe in den Innovationsclustern
- Analyse von Förderprogrammen zur Digitalisierung und Fachkräftesicherung (EU, Bund)
- Vernetzung, Aufbau von Kooperationen, Initiierung von Projekten und Maßnahmen

Voraussetzungen:

- Ein erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master, Diplom) einer wirtschafts-, politik- oder sozialwissenschaftlichen Fachrichtung
- Erfahrung in der Entwicklung und Durchführung von Beratungs- und/oder Qualifizierungsprojekten

Wünschenswert: Fachkenntnisse im Bereich Digitalisierung, Arbeit 4.0 oder berufliche Weiterbildung

- Erfahrung in der Zusammenarbeit mit Unternehmen und wirtschaftsfördernden Institutionen
- Erfahrung in der Abwicklung von drittmittelgeförderten Projekten
- Erfahrung im (agilen) Projektmanagement
- Konzeptionelle Fähigkeiten, Entwickeln und Umsetzen von Strategien
- Kenntnisse der Bremer Verwaltungs- und Politiklandschaft

Erwartungen:

- ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit
- Teamfähigkeit
- Organisationskompetenz

Wir bieten:

- ein interessantes und umfassendes Arbeitsgebiet
- ein teamorientiertes und gutes Arbeitsklima
- eine fundierte Einarbeitung
- eine umfassende Fort- und Weiterbildung
- die Vereinbarkeit von Beruf und Familie (*Ausgezeichnet Familienfreundlich*)
- flexible Arbeitszeiten
- altersgemischte Teams

Allgemeine Hinweise:

Um die Unterrepräsentanz von Frauen in diesem Bereich abzubauen, sind Frauen bei gleicher Qualifikation wie ihre männlichen Mitbewerber vorrangig zu berücksichtigen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Schwerbehinderten Menschen wird bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung der Vorrang gegeben. Schwerbehinderte Personen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Bewerbungen von Menschen mit einem Migrationshintergrund werden begrüßt.

Interessierte senden bitte ein aussagekräftiges Bewerbungsschreiben unter Angabe der Kennziffer mit vollständigen Bewerbungsunterlagen an die nachfolgende Adresse. Bitte fügen Sie eine aktuelle Beurteilung oder ein aktuelles Arbeitszeugnis (nicht älter als 1 Jahr) bei.

**Die Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa
z.Hd. Frau Bornheim
Zweite Schlachtpforte 3
28195 Bremen**

Eine Bewerbung **per E- Mail** an bewerbungen@wae.bremen.de ist ebenfalls möglich.

Es wird gebeten, von Ihren Bewerbungsunterlagen nur Kopien einzureichen, da diese nach Abschluss des Auswahlverfahrens bei erfolgloser Bewerbung bis zum Ablauf der Frist gemäß § 15 des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) aufbewahrt und anschließend vernichtet werden. Bitte geben Sie mit den Bewerbungsunterlagen eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte ab, sofern eine solche vorhanden ist.

Für fachliche Fragen steht Ihnen Frau Dr. Yvonne Bauer (Tel. 0421 361 33036) und für personalrechtliche Fragen Frau Heise (Tel. 0421 361 8693) zur Verfügung.

Der Bewerbungszeitraum endet drei Wochen nach der Veröffentlichung dieser Ausschreibung.